



om tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten im eigenen wie im Namen aller Verwandten Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, bezw. Vaters,

des hochwohlgeborenen Herrn

## Dr. Hermann Freiherr von Widerhofer

f. u. f. Leibarzt, f. f. Hofrath und o. ö. Professor der Kinderheilkunde, Director des St. Annen-Kinderspitals in Wien und des Kaiserin Elisabeth-Kinderspitals in Hall, Ob.-Oesterr., Mitglied des Herrenhauses, Ritter des österr. kaiserl. Ordens der Eisernen Krone II. Classe, Comthur des kaiserl. österr. Franz Josephs-Ordens (mit dem Stern), Commandeur des großherzogl. toscanischen Civilverdienst-Ordens, Besitzer des königl. bayerischen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael II. Classe, Commandeur des königl. belgischen Leopolds-Ordens, Großofficier des königl. serbischen Takowa-Ordens, Officier des französischen Ordens der Ehrenlegion, Ehrenbürger von Ischl, Hall und Weyer,

welcher am 28. Juli 1901, unmittelbar vor Mitternacht, nach langem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 70. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Dienstag den 30. d. M., um 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause abgeholt, hierauf in der Pfarckirche zu Ischl feierlich eingesegnet und sodann zur Ueberführung nach Wien auf den Bahnhof gebracht.

Hierauf findet Mittwoch den 31. Juli, um 4 Uhr Nachmittags, in Wien im Hießinger Friedhofe die abermalige Einsegnung und Beisetzung zur ewigen Ruhe in der Familiengruft statt.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag den 1. August d. J., um 9 Uhr Vormittags, in der Probstei-Pfarckirche zum Göttlichen Heiland (Votivkirche) gelesen.

Ischl-Wien, den 29. Juli 1901.

Rosa Freiin von **Widerhofer**

als Gattin.

Hermann Freiherr von **Widerhofer**

cancl. jur.

Rudolf Freiherr von **Widerhofer**

als Sohn.

f. u. f. Lieutenant im Inf.-Reg. Georg I. König der Hellenen Nr. 99